

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

03.-08.10.2021 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Sonntag, der 03.10.2021

Ca. 19.00 Abfahrt in Bielefeld

Montag, der 04.10.2021

Ca. 8.00	Ankunft im Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim (CDIM)
08.30 – 09.30	Frühstück
09.30 – 11.00	Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte
11.30 – 13.00	Topografie des Ortes. Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweis zum Besuch der Gedenkstätte Auschwitz
13.00 – 14.45	Mittagessen; anschließend Zimmer beziehen
14.45 – 15.00	Bustransfer in die Innenstadt
15.00 – 18.00	Führung durch Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge, im Wechsel in zwei Gruppen

18.00 – 18.15 Rückfahrt zur Unterkunft
18.30 – 19.30 Abendessen
20.00 – 22.00 Filmangebot

Dienstag, der 05.10.2021

07.00 – 08.00 Frühstück
08.15 – 08.30 Gang zum Museum
09.00 – 13.00 Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) in zwei Gruppen
13.45 – 14.45 Mittagessen
15.00 – 16.30 Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
17.00 – 19.00 Vertiefungsangebote in Kleingruppen: z.B. „Kinder über den Holocaust“, andere Opfer- und Täterbiografien oder „Schreibwerkstatt“
19.00 – 20.00 Abendessen
20.00 – 21.00 Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote

Mittwoch, der 06.10.2021

07.30 – 08.30 Frühstück
08.40 Abfahrt Bus nach Auschwitz-Birkenau
09.00 – 13.00 Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in zwei Gruppen
13.30 Mittagessen
15.00 – 16.30 Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Besuch der Ausstellung in Harmęze: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodzieja
b) Die SS im Lager Auschwitz: Workshop mit Agnieszka Kita
17.00 – 18.00 Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
18.00 – 19.15 Weiterfahrt nach Krakau und check-in in Krakau (Unterkunft offen)
20.00 Abendessen in der Trattoria Soprano

Donnerstag, der 07.10.2021

08.00 – 09.00 Frühstück und Auschecken
10.00 – 12.00 „Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
12.00 – 14.00 Mittagessen individuell + Zeit zur freien Verfügung
14.00 - 16.00 Thematische Einbindung des Ortes: Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz
16.00 – 19.30 Krakau individuell
19.30 Abendessen im Klezmerhois
Ca. 21.30 Rückreise nach Bielefeld

Freitag, der 08.10.2021

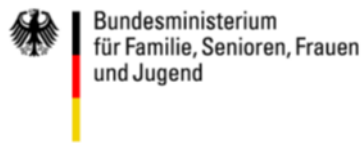
ca. 12.30 Ankunft in Bielefeld

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de

Leitung: Stephanie Warmbold, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht
vergessen!

Kosten: € 280 im MZ (einschließlich institutioneller Anteil), Förderung
angefragt bei:



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 04.10.2021 bis Abendessen am
07.10.2021 (Mittagessen am 07.10. in Krakau:
Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern,
Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl